



Mittwoch, 24. November 2021, 16:00 Uhr
~5 Minuten Lesezeit

Die große Enthemmung

Wie von Sinnen wüten Politik und Medien gegen Andersdenkende — Hysterie und Hypochondrie scheinen jetzt Staatsraison zu sein.

von Ralf Rosmiarek
Foto: vchal/Shutterstock.com

*Maß und Mitte gehören der Vergangenheit an. Der von
Politik und gesellschaftlichen Organisationen in*

Endlosschleife geforderte Respekt voreinander hat sich in nichts aufgelöst. Bestenfalls hört man von ihm noch in Form sinnentleerter Parolen in den Fußballstadien. Bunt habe die Gesellschaft zu sein, tolerant und empathisch, so kreischt dem Bürger der Zeitgeist nimmermüde entgegen. Die politische Mischung aus grün, schwarz, rot bis dunkelrot und inzwischen auch gelb färbt sich dabei bedenklich zu einer unappetitlichen Suppe. Bevormundungsversuche und Erziehungsmaßnahmen, so weit das Auge reicht. Gesundheit, Sprache, Energie, Klima, Gender, Ernährung und Ähnliches sind die strapazierten Themen. In diesem Beitrag geht es vor allem um die mit jedem Tag tiefer werdende Spaltung unserer Gesellschaft. Es geht um die zunehmende Ausgrenzung und Verhetzung von Menschen. Man schreit nach Solidarität und hat doch nicht ansatzweise etwas von ihr begriffen. Im Verbund mit einer enthemmten Journaille und zügellosen Funktionären von Standes- und Wirtschaftsverbänden, nicht zuletzt auch dem sogenannten Deutschen Ethikrat, scheint die Politik ihr derzeit wichtigstes Projekt darin zu sehen, ohne Unterlass zu diffamieren, bloßzustellen und zu unterdrücken. Der Gesunde wird verhöhnt. Wer von seinen Grundrechten – wozu sind diese sonst da? – Gebrauch macht, wird gemäßregelt und soll kuschen. Als Gipfel der Demütigung darf man dann diese Berufspolitiker noch alimentieren.

„(M)an möchte die Hirngicht bekommen, wenn man ein

öffentliches Blatt in die Hand nimmt“, so ist am laufenden Band dieser Tage mit dem alten Johann Gottfried Seume zu rufen und zu ergänzen, „... wenn man zudem einen öffentlichen Sender hört oder sieht oder man einem Politiker zuhören muss.“

Wogegen „kämpft“ man eigentlich? Tatsächlich gegen eine Atemwegserkrankung, wie sie vorkommt, seit es menschliches Leben gibt? Die saisonal auf- und abebbt. Krankheit – eine jede – ist Lebensrisiko!

Man kann sich mitunter vor einigen schützen, andere überraschen urplötzlich. Medizinisches Wissen und Erkennen kann eventuell helfen. Nun aber wird seit beinahe zwei Jahren eine Monstrosität namens Pandemie aufgebaut und mit ihr ein wohl einmaliges Klima der Angst und Panik erzeugt. Psychologen und Psychiater seien auf lange Zeit ausgelastet, so ist zu lesen.

Mit fehlerhaften und untauglichen Tests – auch das ist längst gründlich und hinreichend beschrieben – erzeugt man absurdes, realitätsfernes Zahlenwerk. Überhaupt, von welchen Zahlen wird gesprochen? Von den Zahlen Infizierter, von denen der Tests? Sind es die Zahlen zu Erkrankten, zu Hospitalisierten? Zahlen Verstorbener? Inzidenz galt anfangs als heiliger Wert, sollte jüngst nur periphere Berücksichtigung noch finden, feiert augenblicklich ihre triumphale Auferstehung. Ohne Bezugsrahmen, ohne Differenzierung geschieht hier allein pure Panikmache.

Und zuletzt nun sollen fragwürdigste pharmazeutische Stoffe – euphemistisch als „Impfstoffe“ propagiert – mit Notzulassungen den Menschen flächendeckend eingespritzt werden! Abgesehen von der Nutzlosigkeit der Stoffe, denn Gespritzte erkranken weiterhin, werden die horrenden Nebenwirkungen nicht beschrieben. Die öffentlichen Medien sind dazu nicht vernehmbar, die Politik gibt sich hier ebenfalls lautlos. „Man möchte die Hirngicht bekommen ...“

Derzeit laufen die Gespräche hinsichtlich der Regierungsfindung. „Mit uns gibt es KEINEN Lockdown“, vernahm man zwischenzeitlich aus Ampel-Kreisen. Was nun aber jüngst in die Öffentlichkeit dringt, macht Erschrecken.

Wo bleiben etwa bei den Liberalen und den Parteien, die sich sozial nennen, christlich gar, das Maß und die Mitte, wo ist noch was übrig von der Freiheit? Wo bleiben Individualität und Eigenverantwortung?

Seit Längerem habe ich überhaupt den Eindruck, allenfalls die Liberalen erinnern sich noch, freilich nur im Einzelfall, an zwei Worte mit einst gutem Klang: „Freiheit“ und „Demokratie“. So konnte und kann man schließlich seit dem 28. Juli 2021 auf deren Webseite lesen:

„Die [Freien Demokraten] lehnen Einschränkungen für Nichtgeimpfte ab“ und weiter: „Um es konkret zu sagen, wenn von Geimpften, Genesenen und Negativ-Getesteten kein Risiko ausgeht, dann kann man für Genesene, Geimpfte und Negativ-Getestete auch keine Freiheitseinschränkungen mehr vorsehen.“

Doch nun weiß die **FAZ**

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/vierte-corona-welle-ampel-koalition-kommt-einer-impfpflicht-naeher-17637675.html>

zu berichten: „Die FDP ist nicht mehr kategorisch gegen verpflichtende Impfungen.“ Ist das also die von Ihnen dauernd herausgestellte politische Glaubwürdigkeit? Die AfD kann sich abstrampeln, wie sie will, sie gilt als Nestbeschmutzer, gilt als infiziert und befindet sich im Modus der Dauerquarantäne, mögen deren Gedanken gleichwohl konstruktiv und liberal sein.

Lockdown für Ungeimpfte, Gesunde, Impfpflicht, also? Aussperrung vielleicht bald vom öffentlichen Nah- und Fernverkehr? Konzerte, Veranstaltungen, Bibliotheken, Museen, Sporteinrichtungen sind

ohnehin für viele inzwischen tabu. Tests an jedem Tag, obendrein mit zum Teil bedenklichen Chemikalien? Jede Maßnahme maßloser? Jede Maßnahme vor Unlogik strotzend, maximal freilich als Unterwerfungsgeste tauglich.

Wohin sind wir gerade gekommen, in dieser vermeintlich rechtsstaatlichen demokratischen Bundesrepublik? Was macht den Unterschied zur Gefängnisstrafe? Warum ist der Bürger verurteilt zum Lebensentzug?

Warum wird durch entfesselte und hysterische Politik Lebenszeit unwiederbringlich geraubt? Warum werden Kinder unermesslich durch Ihre Politik drangsaliert?

Erinnert man sich? Corona ist immer noch eine Atemwegserkrankung ... sie soll sogar häufig völlig symptomlos verlaufen. Erinnert man sich noch? Immunsystem ist nicht nur ein Wort. „Man möchte die Hirngicht bekommen ...“

Nichts wissen die ausgrenzende Politik und die hetzende Journaille über die Langzeitwirkungen der in die Körper verbrachten Stoffe. Aber politischer Wille ist es, zu spritzen, zu spritzen, zu spritzen ... Hochbrisant: Am 23. September 2021 wurde einer Fachzahnärztin auf ihre **Anfrage** (<https://mutigmacher.org/biontech-impfstoff-nur-wirksam-gegen-alpha-und-beta-variante/>) hin durch BioNTech Medical Information mitgeteilt, es sei seit Beginn der Impfkampagne keine Variantenanpassung des Impfstoffs erfolgt, und es sei auch für die Booster keine Anpassung vorgesehen. „Weitere Untersuchungen zur Wirksamkeit der verschiedenen Impfstoffe bei anderen Mutationstypen stehen noch aus.“ Wie lange will die Politik noch die Augen hinsichtlich der zahlreich auftretenden „Impfreaktionen“ verschließen? Sportler brechen in Stadien und auf Sportplätzen zusammen, vor allem bei jüngeren Männern werden Herzprobleme beschrieben, Thrombosen und Augenerkrankungen sind bekannt.

Nein, ich bin kein Impfgegner. Etliche Krankheiten lassen sich mit gut erforschten Stoffen in den Griff bekommen, viel Leid läßt sich mit ihnen abwenden. Doch ist man von diesem Nutzen bei der Verwendung der derzeitigen Mittel weit entfernt.

Wie steht es überdies mit dem Teil der ärztlichen Verantwortung und des ärztlichen Gelöbnisses? „Ich werde die Autonomie und die Würde meiner Patientin oder meines Patienten respektieren“, heißt es in der Genfer Deklaration des Weltärztebundes.

Und der Maulkorb? Eine Farce. Widersinnig und krankheitsfördernd. Denn was sollte daran gesund sein, Bakterien, Keime, Viren, Sporen in ihm zu sammeln und – zum Teil ja über Stunden hin – immer neu einzuatmen? Heute hängt die Maulkorbmaske an Rückspiegeln, an Jackenärmeln, wird wochenlang verwendet, aus Hand- und Hosentaschen gekramt. Schon praktisch ist sie mit stetigem Wechseln und Nichtberühren im Alltag nicht zu händeln. Machtbesessene Scharfmacher schrieben dem Bürger dann noch FFP2 vor. „Man möchte die Hirngicht bekommen ...“

Wann gedenkt Politik in diesem Lande, wieder Realitäten zur Kenntnis zu nehmen? Wann ist in diesem Land 2×2 wieder 4? Wann erfolgt sie wieder, die Besinnung auf die Grundwerte der Humanität?

Oder heißen die neuen Grundwerte nun: Ausgrenzung, Hetze, Diffamierung, Isolierung?

Der Bevormundungsobskurantismus der herrschenden Politik ist endlich aufzugeben, sofort, unverzüglich und gänzlich ohne Voraussetzungen. Denn noch gilt es ja wohl in dieser Bundesrepublik, das Grundgesetz?!

So bleibt einzig die alte Frage aktuell: „Wie lange noch, Catilina ...?“

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Ralf Rosmiarek, Jahrgang 1962, studierte Theologie und ist seit 1989 in der Stadtverwaltung Erfurt tätig. Seit 2007 ist er Mitbegründer und -organisator des Klassik-, Kunst- und Literaturfestes „Sommerklang“ in Oberbösa. Zudem verfasste er Beiträge für „Nietzsche-Studien“, hpd.de ([https://hpd.de/](https://hpd.de)), „Aufklärung und Kritik“, makroskop.eu (<https://makroskop.eu/>) und [tumult-magazine.net](https://www.tumult-magazine.net/) (<https://www.tumult-magazine.net/>).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.